



Pressemitteilung vom 19.10.2022

Herbstlicher Countdown rund um den Apfel

Am 22. Oktober lädt die LGS zum Hoffest auf Wittrocks Obstplantage in Höxter. Äpfel für den Gartenschau-Saft werden ebenfalls angenommen.

Es ist Herbst und es ist Halbzeit beim großen LGS-Countdown: Nur noch ein halbes Jahr vergeht bis zur Landesgartenschau in Höxter. Der Countdown sechs Monate vor der Eröffnung wird beim Hoffest der Obstplantage Wittrock gefeiert. Passend zur Jahreszeit dreht sich am Samstag, 22. Oktober, alles um den Apfel.

Von 11 bis 16 Uhr gibt es auf dem Gelände an der Albaxer Straße 42 Leckeres aus Äpfeln – vom Kuchen über Saft bis zum Cider. Ein Apfelexperte steht bereit, der bei der Bestimmung von Apfelsorten helfen und Fragen klären kann. „Bei einem Tasting können auch verschiedene Äpfel probiert werden“, sagen Karin und Marion Wittrock. Ein Stand der Ölmühle Solling wird vor Ort sein. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg. Der „Petri Ganztag“ bereitet leckere Smoothies zu und macht Bastelangebote. Wittrock bietet an dem Tag darüber hinaus Betriebsführungen durch die Apfelhalle mit Sortierung und Lagerung an.

An den beiden Tagen vor und beim Hoffest selbst können die Äpfel für den Gartenschau-Saft bei Wittrock abgegeben werden, der anschließend bei Creydt in Dassel gemostet wird. Wer die meisten Früchte gespendet hat, kann etwas gewinnen. „Der erste Preis ist eine Werksführung mit Gartenschau-Elfe Holli bei Creydt“, sagt Madita Alberding, Marketing-Fachfrau der LGS. Auch der/die jüngste und der/die älteste Apfelspender oder Apfelspenderin kann sich auf ein Präsent freuen. „Aber auch wer keine Äpfel mitbringt, ist uns zum Hoffest herzlich willkommen“, betont Karin Wittrock.

Das Höxteraner Familienunternehmen Wittrock blickt auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurück. Angefangen hat es mit dem Handel mit Zwetschgen und dem Anbau von Kernobst, also Apfel- und Birnbäumen rund um den Betrieb. Heute beträgt die Anbaufläche fast 100 Hektar, auf denen auch Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und Stachelbeeren wachsen. Die beiden Chefinnen Karin und Marion Wittrock beschäftigen 20 feste Vollzeit-Mitarbeiter, während der Saison zusätzlich 150 Erntehelfer und betreiben auch einen kleinen Hofladen.

„Unser Höxteraner Gartenschau-Apfelsaft“ soll ab Anfang des Jahres in den Getränkehandlungen der Region in 0,7 Liter-Glasflaschen verkauft werden. Direkt gepresst und naturtrüb wird der Saft sein, der aus Äpfeln von Streuobstwiesen aus der Umgebung gemacht wird. „Wir können die gespendete Obstmenge vorab nicht genau abschätzen und wissen daher nicht, wie viele Liter zusammenkommen“, sagt Madita Alberding. Sollte im Frühjahr noch Saft verfügbar sein, werde er auch auf dem Gartenschau-Gelände angeboten.



Die Abgabe der Äpfel für den „Höxteraner Garten-Apfelsaft“ bei Wittrocks Obstplantage in Höxter (Albaxer Straße 42) ist am Donnerstag und Freitag (20. und 21. Oktober) von 9 bis 17 Uhr sowie am Samstag (22. Oktober) von 9 bis 15 Uhr möglich.

